



Bindung aufbauen – Beziehung gestalten

Reflexion eines professionellen Beziehungsaufbaus.

Eine sichere Bindung aufzubauen braucht Zeit und das Wissen, warum und wie sich eine Bindungsstörung entwickeln kann.

Kinder mit Bindungsstörungen haben für sie sinnvolle Strategien, um andere daran zu hindern, eine Bindung zu ihnen aufzubauen. Das kann sich in einer konsequenten Ablehnung gegenüber allen Personen (Pflegeeltern/Angehörigen/Klassenkameraden/Lehrkräften/Fachkräften an Schule) zeigen. Oder auch in ständigem „Nein-Sagen“ bei jeglichen Anforderungen an sie. Sie wollen mit ihren Verhaltensweisen (Einnässen, -koten, Auto- und Fremdaggression, Beschimpfungen/Beleidigungen) unbewusst hinterfragen, ob die Person, die eine Vertrauensperson sein möchte, in der Lage ist, es so anzunehmen, wie es ist. Mit allem Leid und aller Freude.

In diesem Seminar werden die Zusammenhänge von Bindungsstörungen zu Verhaltensweisen, die sich nicht unmittelbar erschließen, vermittelt. Sie werden anhand eines Fallbeispiels einen professionellen Beziehungsaufbau planen. Sie bekommen eine Grundausrüstung mit auf den Weg, um die Beziehungsebene klar und zukunftsorientiert gestalten zu können. Fallbeispiele können gerne mitgebracht werden.

Termin Samstag, 9.11.19 | 10-16 Uhr

Dozentin Gudrun Aepfler | Traumapädagogin, traumabezogene Fachberaterin, Teamleitung Martinsclub Bremen e.V.

Kosten 120 €

Ort Quartierzentrum Nord, Zur Vegesacker Fährre 12, 28757 Bremen

